

24-2=2022

ALEVTINA KAKHIDZE &
RENATA RARA KAMINSKA



St. Matthäus
Stiftung

Eröffnung

10.01.2025, 19:00 Uhr

Begrüßung

Hannes Langbein, Direktor Stiftung St. Matthäus

Einführung

Dr. Kateryna Rietz-Rakul, Direktorin Ukrainisches Institut
in Deutschland

Die Künstlerinnen sind anwesend.

Ausstellungszeiten

11.01. – 24.02.2025

Di bis So, 11:00 bis 18:00 Uhr

St. Matthäus-Kirche

Matthäikirchplatz

10785 Berlin

stiftung-stmatthaeus.de

Cover: Renata Kaminska, o.T., 2022, Foto: Bartosz Górka / Alevtina Kakhidze, o.T., 2022,
© Courtesy the Artist

Am 24. Februar 2025 jährt sich der Überfall Russlands auf die Ukraine zum dritten Mal. Der Krieg, der bereits im Februar 2014 mit der Besetzung der Krim-Halbinsel begann, hat Europa und die Welt verändert – nicht nur die Politik, sondern auch die Seelen der Menschen. Anlässlich des Jahrestages des Angriffskrieges haben sich die polnische Künstlerin Renata Rara Kaminska und die ukrainische Künstlerin Alevtina Kakhidze zusammengetan, um ein künstlerisches Zeichen zu setzen – ein Dialog der Künstlerinnen miteinander, mit der Geschichte ihrer Heimatländer und mit dem Kirchenraum.

24.02.2024

Paneldiskussion, moderiert von Dr. Kateryna Rietz-Rakul

Mit freundlicher Unterstützung von:



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



Botschaft der Ukraine
in der Bundesrepublik
Deutschland



POLNISCHES
INSTITUT
BERLIN



ukrainian
institute



Botschaft
der Republik Polen
in Berlin